

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 25
Titel: Österreichrundreise (18 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

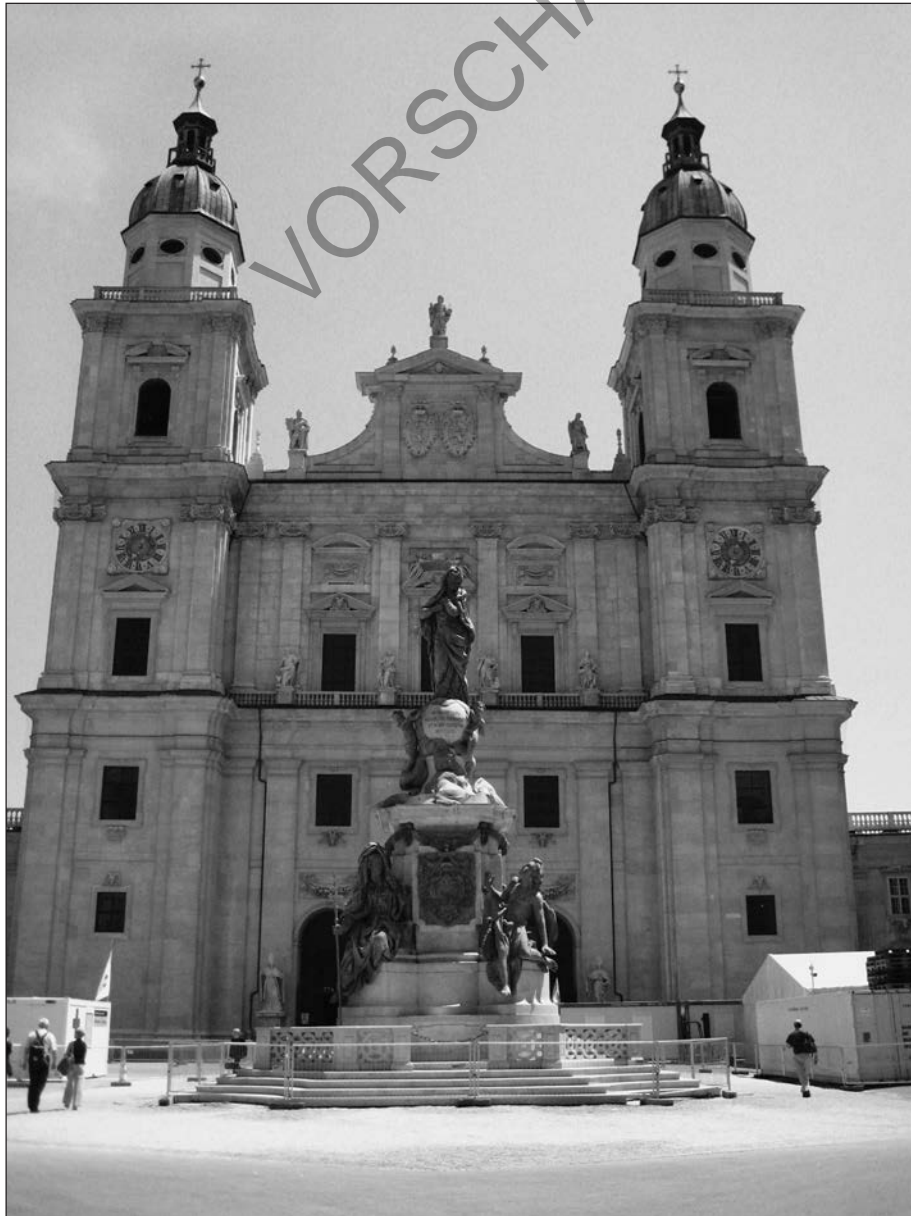
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Österreichrundreise





Inhaltsübersicht

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungsgeschichte Österreichrundfahrt		3	11
B Einstimmung	1 Begriffe sammeln Wortfindungsübung	evtl. Flipchart	4	
	2 Biografisches Gespräch Aufenthalte in Österreich		5	
	3 Von A bis Z Wortfindungsübung zum Thema „Österreich“	evtl. Flipchart	5	
C Hauptteil	1 Wahrnehmen – Ordnen – Merken Bildkarten benennen und ordnen	Bildkarten	6	12, 13
	2 Anagramm OESTERREICHRUNDFAHRT	Kopiervorlage	7	14
	3 Wortpuzzle Namen von Sehenswürdigkeiten richtig zusammensetzen	Kopiervorlage	8	15
	4 Wortversteck Vorgegebene Wörter suchen und markieren	Kopiervorlage	8	16
D Ausklang	1 Lied Wien, du Stadt meiner Träume	Textvorlage	9	17
	2 Sprüche und Redewendungen Sprüche und Redewendungen richtig stellen	Kopiervorlage	10	18



A Bewegung

1 Bewegungsgeschichte „Reise durch Österreich“

Übungsanleitung:

Die Bewegung wird im Sitzen ausgeführt. Die Bewegungsteile müssen an die Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst werden.

Bei einer Reise durch Österreich durchqueren wir alle Bundesländer und Landeshauptstädte Österreichs. Wir beginnen ganz im Westen Österreichs:
Wir rudern (**Ruderbewegung**) dabei auf einem sehr großen See, der nur zum Teil auf österreichischem Staatsgebiet liegt (der Rest gehört zu Deutschland und zur Schweiz). Dieser See heißt _____ (Bodensee), das Bundesland ist _____ (Vorarlberg) und wir besuchen auch die Landeshauptstadt _____ (Bregenz).
Durch das nächste Bundesland _____ (Tirol) fahren wir mit dem Zug – dort ist es etwas holprig (**auf und ab wippen, um das Holpern zu imitieren**) und wir machen sogar einen kurzen Halt in der Landeshauptstadt _____ (Innsbruck) und sehen dort das Wahrzeichen der Stadt – das _____ (Goldene Dachl).
Das nächste Bundesland ist das Land Mozarts (**Fingerklimpern wie Klavierspielen**) und das Bundesland hat denselben Namen wie die Landeshauptstadt _____ (Salzburg). Wir machen eine kurze Rast in Salzburgs schönstem Garten, dem _____ (Mirabellgarten).
Weiter geht es mit dem Auto (**Lenkbewegung**) Richtung Bundeshauptstadt _____ (Wien), zuerst durch _____ (Oberösterreich) und seine Landeshauptstadt _____ (Linz) und dann durch _____ (Niederösterreich). Wir passieren eine sehr schöne Landschaft, die für ihre vielen Marillenbäume bekannt ist – die _____ (Wachau) – und kommen dann in die jüngste Landeshauptstadt Österreichs _____ (St. Pölten). Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir die Hauptstadt Österreichs _____ (Wien).
Wir fahren mit dem bekannten Wiener _____ (Riesenrad), steigen danach in einen Fiaker ein, um noch mehr von der Stadt zu sehen (**Kutscherbewegungen**).
Anschließend besuchen wir das östlichste Bundesland _____ (Burgenland) mit seiner Hauptstadt _____ (Eisenstadt) und machen eine Pause am Strand eines schönen Sees an der Grenze zu Ungarn, dem _____ (Neusiedler See) und kühlen uns im See ab (**Schwimmbewegungen**).
Im nächsten Bundesland, in der _____ (Steiermark), die für ihren Schilcherwein und ein besonderes Öl, das _____ (Kernöl), bekannt ist, borgen wir uns ein Fahrrad (**Tretbewegungen**) und besuchen die Landeshauptstadt _____ (Graz). Schon von Weitem sehen wir das Wahrzeichen, den _____ (Grazer Uhrturm).
Nun fehlt nur noch ein Bundesland: _____ (Kärnten) mit seiner Landeshauptstadt _____ (Klagenfurt). Da wir nicht mehr viel Zeit haben, laufen wir (**Laufbewegungen**), um auch noch das Wahrzeichen dieser Stadt zu sehen – den _____ (Lindwurm).
Das war eine schöne Reise durch Österreich, daher bitte **lächeln**.

Was wird trainiert?

- Erinnerungsvermögen (Einstimmung auf das Thema) und Wortfindung
- fokussierte Aufmerksamkeit und Konzentration
- Koordination

Alltagstransfer:

Die Aktivierung des Körpers führt zur Verbesserung der Gehirnaktivität und bereitet optimal auf das nachfolgende Gedächtnistraining vor.

Bewegen und gleichzeitiges Denken ist besonders effektiv und eine ausgezeichnete Sturzprophylaxe. Viele Stürze ergeben sich, da gleichzeitiges Bewegen und Denken im Alter schwierig ist.